

2025











Siloer F. I. L. M. München

Kinofreude in jedem Alter!





www.silberfilm.info

Programmübersicht 2025*

FEB	19.02.	Mittwoch	Auftaktveranstaltung mit Dokumentarfilm "VIKA!"	Rio Filmpalast
FEB	26.02.	Mittwoch	Liebe verboten, Heiraten erlaubt	Neues Maxim
MRZ	19.03.	Mittwoch	Heidi mit Ehrengast Michaela May	Rio Filmpalast
APR	16.04.	Mittwoch	Birnenkuchen mit Lavendel	Neues Maxim
MAI	21.05.	Mittwoch	Die Rosen der Madame Vernet	Rio Filmpalast
JUN	18.06.	Mittwoch	Fitness California	Neues Maxim
SEP	24.09.	Mittwoch	Das schöne Abenteuer	Neues Maxim
ОКТ	22.10.	Mittwoch	Es sind die kleinen Dinge	Rio Filmpalast
NOV	26.11.	Mittwoch	Heaven can wait - Wir leben jetzt	Neues Maxim

*Veranstaltungen im

Rio Filmpalast - Stadtteil Haidhausen / Au





Die **SilberFILM** Programmreihe möchte möglichst viele Menschen erreichen. Ob alt, älter, jung, mit und ohne Einschränkungen. Kino ist ein Ort, der Horizonte öffnet und generationsverbindende Erlebnisse schafft.

E-Mail Kontakt zu SilberFILM dialog@alterngestalten.de

SilberFILM München online www.silberfilm.info/muenchen/



Rio Filmpalast München

Rosenheimer Straße 46, 81669 München

Der Rio Filmpalast ist seit Beginn der SilberFILM-Reihe in München (2019) Standortpartner und wir konnten schon viele herrliche Kinostunden dort erleben.



Rio Filmcafé

Im dazugehörigen Rio Filmcafé können Sie vor oder nach dem Film Kaffee- und Kuchenspezialitäten genießen.



Sie erreichen uns ganz einfach mit S-Bahn und Tram

S-Bahn-Linien S1 - 58; Tramlinien 15, 25 barrierefreies WC im Zwischengeschoss, Aufgang Franziskanerstraße



Neues Maxim München

Landshuter Allee 33, 80637 München

Das Kino NEUES MAXIM kommt 2025 als weiterer Veranstaltungsort in München hinzu und lädt mit fünf ausgesuchten Filmjuwelen zu vergnüglichen Kinostunden ein.



https://neues-maxim.de

© 089 / 89 05 99 80

barrierefreier Zugang zu großem Saal mit Rampe, kleiner Saal und Toiletten nur mit Treppe erreichbar

Foyer Neues Maxim

Das dazugehörige Foyer ist gemütlich und lädt zum Verweilen ein, der Kaffee ist lecker und das Popcorn täglich frisch.



Sie erreichen uns ganz einfach mit S-Bahn und Tram

U1/ U7: Haltestelle Rotkreuzplatz (5 min Fußweg), Busse 53/63: Haltestelle Schlörstraße: Direkt vor dem Kino



Liebe Seniorinnen und Senioren.

im Kino gemeinsam mitzufiebern, zu lachen und zu weinen – das verbindet die Menschen und ist viel eindrucksvoller, als zuhause allein auf der Couch einen Film anzuschauen.

Daher möchte ich Sie von Herzen dazu ermutigen, die SilberFILM-Vorstellungen zu besuchen. Lassen Sie sich von den Geschichten inspirieren und in vergangene Zeiten führen, genießen Sie den Witz und den Charme der Charaktere und tauschen Sie sich anschließend über das Gesehene aus.

Ich persönlich freue mich ganz besonders auf die Verfilmung von "Heidi" aus dem Jahre 1965, in der ich – damals noch unter meinem Geburtsnamen Gertraud Mittermayr – die Klara Sesemann spielen durfte.

Die Geschichte der Heidi von Johanna Spyri ist ohnehin zeitlos, denn die Sehnsucht nach Geborgenheit und nach einem Leben im Einklang mit der Natur ist aktuell wie eh und je.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen viel Freude mit dem vielseitigen SilberFILM- Programm!

Ihre Michaela May Schirmherrin von Retla e.V., die das Projekt SilberFILM mit ihrer Förderung unterstützen





Herzlich willkommen zu SilberFILM München!

Mir war früher gar nicht bewusst, dass nicht alle Filme für Seniorinnen und Senioren gut geeignet sind. Umso faszinierender finde ich das SilberFILM-Projekt, das sich explizit an ältere Menschen, auch mit Unterstützungsbedarf richtet. Die Filme schenken den Seniorinnen und Senioren und ihren Angehörigen schöne Erlebnisse in Gemeinschaft – weit weg vom Alltag, der häufig eher von gesundheitlichen Defiziten bestimmt wird. Deshalb war es für uns von Retla sofort klar, dass wir dieses Projekt von ganzem Herzen unterstützen möchten. Damit die sorgfältig ausgesuchten Filme möglichst vielen Menschen Lebensfreude schenken und Teilhabe ermöglichen.

Ihre

Judith Prem, Gründerin des Vereins Retla ("Alter" rückwärts")

Ob zeitlose Klassiker, humorvolle Szenen oder Geschichten, die das Herz berühren – SilberFILM schafft Erinnerungen, die lange nachklingen. Unsere Filmveranstaltungen sind werbefrei und werden von einer Ansprechperson begleitet. Unser Angebot richtet sich an ältere Menschen, alleine oder in Begleitung - einschließlich jener, die Unterstützung benötigen. Die Kinos, mit denen wir zusammenarbeiten, sind barrierearme Orte und engagierte Partner, die Sie mit individuellen Lösungen unterstützen.

Ihre

Sabine L. Distler vom Team SilberFILM



Kulturpatenschaften - gemeinsam Kultur erleben

Kultur verbindet, berührt und schafft Erinnerungen, die bleiben. Sie öffnet Türen zu neuen Welten und lässt uns gemeinsam staunen, lachen und nachdenken.

Ehrenamtliche Kulturpatinnen und Kulturpaten begleiten ältere Menschen zu kulturellen Veranstaltungen wie Museums- und Theaterbesuchen, zu Freizeitangeboten und auch zu SilberFILM-Vorstellungen.

In München gibt es bereits zahlreiche engagierte Kultur-patinnen und Kulturpaten, die kulturelle Begegnungen unterstützen und begleiten.

Möchten Sie Kulturpatin oder Kulturpate werden? Oder suchen Sie selbst eine Begleitung für kulturelle Erlebnisse? Interessiert?

Die **Fachstelle für Demenz und Pflege Oberbayern** koordiniert Kulturpatenschaften. Informieren Sie sich gerne bei:

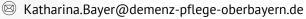
Katharina Bayer

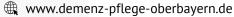
Kreillerstr. 24, 81673 München

© 089 / 436 696 - 51

Telefonische Erreichbarkeit:

Di. bis Fr. : 08.30 - 12.00 Uhr Di. bis Do.: 13.30 - 15.30 Uhr









Auftakt SilberFILM 2025 im Rio Filmpalast mit dem Dokumentarfilm "VIKA!"

Ab 14.00 Uhr Ankommen im Kino

Erkundigen Sie sich über die Kinoprogrammreihe SilberFILM

15.00 Uhr Grußworte

Sabine L. Distler
SilberFILM / Curatorium Altern gestalten

15.05 Uhr Filmvorführung

VIKA! Dokumentarfilm

anschließendes Filmgespräch Christine von Preyss *Retla e.V.*



© jip film & verleih

AUCH FÜR MULTIPLIKATOREN & INTERESSIERTE!

VIKA! ist eine mitreißende Dokumentation über Mut, Lebensfreude und die Kraft, sich selbst neu zu erfinden – Vika zeigt, dass es nie zu spät ist, das Leben nach den eigenen Regeln zu tanzen.

Bei VIKA! handelt es sich um ein Filmporträt der 85-jährigen DJ Vika, die in den Warschauer Nachtclubs ein Star ist. Charismatisch und farbenfroh weigert sie sich, alt zu werden. Aber kann das ewig so weitergehen? Wenn sie auf ihr Leben zurückblickt, sind da ein vernünftiger Job, ihre Kinder und eine schwierige Kindheit. Gelebt hat sie nie nur für sich. Diese Zeit kam erst nach der Pensionierung, als sie sich plötzlich ganz neu erfindet und nur Dinge tut, die sie begeistern.

Polen, 2023, Dokumentation, 74 Minuten, Kinostart: 16.1.2025 Regie: Agnieszka Zwiefka, Drehbuch: Agnieszka Zwiefka

Liebe verboten. Heiraten erlaubt





Kathrin und Wolfgang haben zwar wenig Geld, aber dafür umso mehr Liebe füreinander. Doch als Wolfgang sein Examen nicht besteht, übernimmt Kathrin einen Job als Sekretärin – und muss ihrem Chef vorgaukeln, dass sie ledig ist. Während Wolfgang als Hausmann zu Hause bleibt, unterstützt ihn die charmante Nachbarin Uschi, Als Eifersucht und Missverständnisse aufkommen, gerät ihre junge Ehe in eine Krise.

Die Komödie aus dem Jahr 1959 ist eine humorvolle Ehekomödie mit vielen bekannten Stars jener Zeit. Lassen Sie sich in die Welt der 50er-Jahre entführen und genießen Sie einen Filmklassiker voller Witz und Romantik!

Deutschland, 1959, Komödie, 93 Minuten

Regie: Kurt Meisel

Mitwirkende: Ingeborg Schöner, Peter Weck, Elma Karlowa,

Inge Meysel

Ein Film aus dem Bestand der Friedrich-Wilhelm-Murnau-Stiftung (<u>www.murnau-stiftung.de</u>) in Wiesbaden.

Heidi





In der aufwändigen Neuverfilmung (1965) des weltberühmten Romans von Johanna Spyri schlüpft Michaela May in die Rolle der Klara, Heidis gelähmter Freundin. Unter der Regie von Werner Jacobs entstand ein farbiges Remake des Schwarzweißfilms von 1952. Bereits als junges Talent beeindruckte Michaela May in dieser frühen Rolle, die von der tiefen Freundschaft zwischen Heidi und Klara erzählt. Der Film folgt Heidi, die ihre geliebten Berge verlassen muss und in Frankfurt am Main bei Verwandten ein neues Leben beginnt. Dort steht sie nicht nur der strengen Fräulein Rottenmeyer gegenüber, sondern findet in Klara eine treue Freundin, die ihr Heimweh teilt.

Freuen Sie sich auf die Begegnung mit Ehrengast Michaela May nach der Filmvorstellung.

Österreich, 1965, Kultfilm, 91 Minuten Mitwirkende: Eva Maria Singhammer, Michaela May, Jan Koester, Gustav Knuth, Rudolf Prack

Birnenkuchen mit Lavendel





Alamode Filt

Seit dem Tod ihres Mannes kämpft Louise allein um den Erhalt ihres Birnenhofs in der Provence. Mit wachsenden Schulden, einem reparaturbedürftigen Haus und aufsässigen Kindern scheint alles aus den Fugen zu geraten – bis sie den eigenwilligen Pierre kennenlernt, nachdem sie ihn versehentlich anfährt. Pierre, ein Sonderling mit Asperger-Syndrom, bringt frischen Wind in Louises Leben und zeigt ihr eine neue Perspektive auf die Welt.

Die Komödie ist eine herzerwärmende Geschichte über zweite Chancen, ungewöhnliche Freundschaften und die Magie der kleinen Dinge. Ein zauberhaftes Kinoerlebnis, das Sie mit seinem Charme und seiner Leichtigkeit verzaubern wird!

Frankreich, 2015, Komödie, 101 Minuten

Regie: Éric Besnard

Mitwirkende: Virginie Efira, Benjamin Lavernhe, Lucie Fagedet

Die Rosen der Madame Vernet





© Neue

Eve, eine leidenschaftliche Rosenzüchterin, steht kurz vor dem Ruin. Ihre Gärtnerei im Burgund droht der Konkurrenz zu erliegen – bis drei unkonventionelle neue Mitarbeiter auftauchen. Gemeinsam wagen sie einen riskanten Plan, um eine außergewöhnliche Rose zu kreieren und Eves Lebenstraum zu retten.

"Die Rosen der Madame Vernet" ist eine bezaubernde Geschichte über Mut, Freundschaft und den Glauben an das Unmögliche. Tauchen Sie ein in eine Welt voller Farben und Düfte, die Sie mit ihrem Charme und Witz begeistern wird – ein filmisches Erlebnis voller kleiner Wunder!

Frankreich, 2007, Komödie, 97 Minuten

Regie: Luc Jacquet

Mitwirkende: Bertille Noël-Bruneau, Isabelle Carré,

Esther Schweins u. a.

Fitness California





Mitten im idyllischen Freiburg befindet sich der nostalgische Kraftraum "Fitness California" – ein Relikt aus vergangenen Tagen, das die Erinnerung an den Fitnessboom der 1980er Jahre wachhält. Hier trainieren täglich drei unvergleichliche Sportlegenden, deren Freundschaft und bissig-lustige Konkurrenz sie seit Jahrzehnten verbindet: Adolf Seger, Bernd Fleig und Mario Sabatini, alle mittlerweile in ihren Siebzigern, haben zahlreiche Meistertitel errungen und sind dennoch bodenständig geblieben. Ihre Leidenschaft für den Sport brennt nach wie vor ungebrochen.

Eine Ode an den Sportsgeist, die Freundschaft und einen besonderen Ort. Lassen Sie sich von diesen Energien anstecken.

Deutschland, 2023, Dokumentarfilm, 108 Minuten Drehbuch und Regie: Nadine Zacharias Mitwirkende: Mario Sabatini, Adolf Seger, Bernd Fleig, Dagmar Sabatini

18.06.2025 | 15:00 Uhr | Kino Neues Maxim | Eintritt frei

Das schöne Abenteuer





Dorothee Durand ist eine alleinstehende englische Lehrerin und forscht in Frankreich nach Verwandten. Von Paris führt sie ihre Suche nach Nîmes, wo das Haus ihres Opas steht, das heute als Hotel dient. Der charmante Marius versucht ihr zu helfen. Der Film basiert auf dem Roman Family Album (Reise durchs Familienalbum), der in den Niederlanden geborenen britischen Autorin Antonia Florence Ridge.

Ein Film, der das Publikum auf eine angenehme und herzerwärmende Weise unterhält. Ein Märchen für Erwachsene, mit ungemein schönen Bildern aus Dörfern und Städtchen der Provence.

Deutschland, 1959, Komödie, 95 Minuten

Regie: Kurt Hoffmann

Mitwirkende: Liselotte Pulver, Robert Graf, Oliver Grimm

Es sind die kleinen Dinge





Alice, Lehrerin und Bürgermeisterin eines kleinen Dorfes in der Bretagne, hat alle Hände voll zu tun. Doch als der störrische Émile beschließt, mit 65 Jahren noch Lesen und Schreiben zu lernen, und sich in ihre Klasse setzt, wird ihre Geduld auf eine harte Probe gestellt. Dann droht auch noch die Schließung ihrer Schule – und damit das Ende des Dorflebens. Doch Alice und die Dorfbewohner geben nicht auf. Mit Kreativität und Zusammenhalt nehmen sie den Kampf gegen die Bürokratie auf. Die Geschichte eines Dorfes, das mit vereinter Kraft gegen das Vergessen kämpft.

Ein Film voller Wärme und Gemeinschaftsgefühl – eine hinreißende Hommage an die kleinen Dinge, die Großes bewirken!

Frankreich, 2023, Komödie, 90 Minuten

Regie: Mélanie Auffret

Mitwirkende: Michel Blanc, Julia Piaton, Lionel Abelanski,

Marie Bunel u. a.

Heaven can wait -Wir leben jetzt





© Mindjazz

Fiktive Geschichten propagieren, dass man nie zu alt ist, etwas Neues anzufangen. Ein Dokumentarfilm wie "Heaven Can Wait – Wir leben jetzt" zeigt aber, dass das wirklich möglich ist. Autor und Regisseur Sven Halfar folgte sechs Mitgliedern des Hamburger Chores, bei dem jeder mindestens 70 Jahre alt sein muss. Sie sprechen über ihre Gefühle, über das Stehen auf der Bühne, auch darüber, wie sie sich lebendiger denn je fühlen.

Der inspirierende Film zeigt, wie Musik helfen kann, die Herausforderungen des Alterns zu meistern und das Leben in vollen Zügen zu genießen.

Deutschland, 2023, Dokumentarfilm, 103 Minuten Regie und Buch: Sven Halfar





© Rio Filmpalast

Der Rio Filmpalast - das Nachbarschaftskino

Die in München bestens etablierten Kinobetreiber Markus Eisele und Christian Pfeil haben im Sommer 2021 zur Wiedereröffnung der Kinos nach der Corona-Pause ihre Antrittsvorstellung mit dem Rio Filmpalast gegeben, dessen Schlüssel sie von Daniel Kuonen voller Vertrauen in die Hände gelegt bekamen. Seitdem führen sie das einzige Kino in Haidhausen im Geiste der alteingesessenen Kinobetreiberfamilie Reich weiter und beweisen, dass ein Neuanfang auch im Kontinuum bestehen kann.

Das Programm aus gehobenem bis populärem Arthouse spricht nicht nur die Haidhauser an; OmU-Tage machen es zusätzlich attraktiv für die Münchner Cineast*innen. Der Rio Filmpalast ist Spielstätte der großen Festivals (Filmfest München, DOK.fest München und Fantasy Filmfest) und hat schon kurz nach der Neueröffnung bei den traditionsreichen Filmkunstwochen der Münchner Arthouse-Kinos mitgewirkt. Eigene Filmreihen wie "Kinotreff Rio", Sondervorführungen mit Filmgesprächen, Dokumentarfilmschwerpunkte sowie Skiund Surffilme zeigen die große Bandbreite der beiden Kinobetreiber, die mit der Teilnahme bei der Schulkinowoche und Kinderkinovorstellungen in den Ferien dafür sorgen, dass auch der Nachwuchs mit Filmerlebnissen auf der großen Kinoleinwand aufwächst. Und auch bei der SilberFILM Programmreihe für ältere Cineastinnen und Cineasten ist das Rio gerne Gastgeber.

> Ihr(e) Christian Pfeil und Markus Eisele





Neues Maxim - Ein Kino voller Geschichte

Das Neue Maxim ist ein echtes Stück Münchner Kinogeschichte. Wo einst das Kaufhaus Schottländer stand, eröffnete 1912 eines der ersten Kinos der Stadt: das "Lichtspieltheater des Westens". In den über 100 Jahren seines Bestehens hat das Kino zahlreiche Wandlungen erlebt – von den "Volkslichtspielen" nach der Revolution über die "Hindenburg Lichtspiele" bis zum beliebten Stadtteilkino "Maxim", das nach dem Zweiten Weltkrieg als eines der ersten Münchner Kinos wieder Filme zeigte.

Seit der umfassenden Renovierung im Jahr 2016 erstrahlt das Neue Maxim in neuem Glanz, ohne seinen historischen Charme zu verlieren. Mit seinen stilvollen Sälen, der gemütlichen Atmosphäre und dem liebevoll kuratierten Programm ist es ein Ort für besondere Filmerlebnisse.

SilberFILM fügt sich hier nahtlos ein: Filmnachmittage voller Nostalgie, Emotionen und gemeinsamer Erinnerungen an große Kinomomente. Das traditionsreiche Kino bietet den perfekten Rahmen für das SILBERFILM-Programm, das Generationen verbindet und Menschen mit und ohne Demenz die Magie des Kinos erleben lässt.

Ein Ort, an dem Geschichte lebendig bleibt – auf der Leinwand und im Publikum.

Ihr(e) Christian Pfeil und Markus Eisele



Mit dem Silberticket schöne Stunden erleben

Zu SilberFILM sind Senioren mit
Familienangehörigen, Nachbarn, Begleitern
und/oder Pflegenden herzlich eingeladen.
Allein, in Begleitung oder auch kleine Gruppen.
Unsere Filmreihe ist bunt gemischt, nicht nur
Klassiker aus vergangener Zeit, sondern auch
aktuelle Filme mit "Happy End"!





Miteinander ins Kino fördert die Gesundheit

Mal wieder ausgehen, Gleichgesinnte treffen, eine gute Zeit verbringen - wer möchte das nicht?

Das Kino war schon immer ein Ort für Gemütlichkeit, Spaß, Spannung und Gemeinschaft.

Je älter wir werden, umso bereichernder kann dieser Treffpunkt sein.

Vorhang auf!

Gestalten Sie Ihren Alltag bunter und erleben bei Kinonachmittagen Begegnungen und heitere Unterhaltung. Schwelgen Sie in Erinnerungen und lernen neue Filmgeschichten kennen. Freuen Sie sich auf die Gemeinschaft vor der aroßen Leinwand!







Ansprechpartner für die Veranstaltungen, Mobilität und Reservierungen

Kulturnetzwerk SilberFILM Sabine L. Distler & Georg Weigl Mail: dialog@alterngestalten.de www.silberfilm.info/muenchen/ Tel: 0160 -909 49 663



SilberFILM ist eine altersfreundliche Kinoprogrammreihe von Curatorium Altern gestalten. In enger Zusammenarbeit mit Kinos, örtlichen Partnern und Förderern bringen wir SilberFILM an viele Orte in Deutschland und schaffen so Raum für gemeinsames Erleben.

Curatorium Altern gestalten gGmbH Höflaser Straße 3a, 91235 Hartenstein dialog@alterngestalten.de www.alterngestalten.de

Die Bilder und Logos sind Eigentum der jeweils benannten Verleiher und Textquellen



Silber Silber Fill M München

Miteinander ins Kino!

aefördert durch:





2025











www.silberfilm.info